

9.6.2020

Liebe Eltern,

**ab dem 15.6.2020** öffnen alle Grundschulen in NRW wieder **täglich für alle Kinder**.

Dies erfordert eine Reihe von Umstellungen bei uns vor Ort, über die wir Sie gern hiermit informieren möchten:

1. Alle Kinder haben **täglich 4 Stunden Freiarbeit** in ihrer Klasse. Die Kinder der **Klasse Austerschmidt** sind fest **aufgeteilt**.
2. Die Abstandsregel wird ersetzt zugunsten der Regel **„konstante Gruppe“**, d.h. die Kinder halten sich den ganzen Tag innerhalb der Klassengruppe auf und müssen dann auch keine Maske mehr tragen.
3. Die Maskenpflicht wird reduziert auf die Wege, die die Kinder allein zurücklegen und bei denen sie in Kontakt mit Kindern anderer Gruppen kommen können (Weg zur Klasse hin und zurück, Weg zur Toilette). Beim Spielen auf dem Hof, dem Aufenthalt in der Klasse und OGS-Gruppe ist **keine Maske** mehr vorgesehen, auch wenn der Abstand von 1,5 m unterschritten wird.
4. Ab kommenden Montag gibt es keine **Notbetreuung** mehr. Einzige Ausnahme: Am **Donnerstag, den 25.6.20** werden wir uns von den **Viertklässler\*innen verabschieden**. Dieser Tag soll nur unseren „Großen“ gehören. Wir haben ein tolles Programm für sie aufgestellt und möchten daher gern diesen Tag auch so durchführen. Daher wird es an diesem Tag noch einmalig die Regelung mit den Notbetreuungsgruppen wie bisher geben. Alle anderen Kinder müssen dann noch einmal zuhause bleiben.
5. Damit sich möglichst wenige Kinder verschiedener Gruppen begegnen, gibt es ab Montag täglich einen **offenen Anfang von 8.00 bis 8.45 Uhr**. In dieser Zeit kann Ihr Kind allein in die Klasse hochkommen. **Eltern** dürfen leider weiterhin das **Schulgelände nicht betreten**.
6. Diesem System weiter folgend, führen wir eine gestaffelte Hofpause durch und auch ein gestaffeltes Ende der Schulzeit. Die **Kinder, die keine Betreuung besuchen**, haben **um 11.45 Uhr Schulschluss** und gehen nach Hause.

Für die **Betreuung** gibt es folgende Änderungen:

- Die Rappelkiste wird aufgelöst. Die Kinder der **Übermittagsbetreuung** werden **mit in den OGS-Gruppen betreut**. Die Betreuungsgruppen sind nicht die bisherigen OGS-Gruppen, sondern die Kinder bleiben ausschließlich mit ihren Klassenkamerad\*innen zusammen. Die Gruppenleiterinnen der OGS sowie einige Klassenlehrerinnen betreuen die Kinder in OGS- und Klassenräumen.
- Es wird weiterhin **keine Lernzeiten** und damit auch keine verpflichtenden Lernzeitaufgaben für alle Kinder, **keine AGs** und **keine festen Abholzeiten** geben.

- Wir gehen davon aus, dass alle in der OGS angemeldeten Kinder auch ab Montag dort bleiben. **Falls Sie die Betreuung nicht in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte** im Sekretariat oder schreiben Sie Ihrem Kind eine Mitteilung in das Lerntagebuch, damit wir das Essen entsprechend bestellen können.
- Für die **Sommerferien** haben wir bereits eine Bedarfsabfrage durchgeführt. Es freut uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir allen Wünschen nach Betreuung gerecht werden können. Falls bei Ihnen kurzfristig noch weiterer Bedarf an Betreuung für die Sommerferien besteht, melden Sie sich bitte unbedingt bis Montag, den 15.6.2020 per Email im Sekretariat. Vielen Dank.

Auch wenn den ein oder anderen vielleicht in Bezug auf die Ansteckungsgefahr Unsicherheiten umtreiben, so freuen wir uns doch, alle Kinder wieder in der gewohnten Gruppe täglich zu sehen. Wir sind uns der Verantwortung der Großgruppe bewusst und bemühen uns nach Kräften alle **Hygienevorgaben** einzuhalten.

Für die **vorerkrankten Kinder** gelten natürlich weiterhin die **Befreiungen** vom Präsenzunterricht. Für alle anderen Kinder besteht allerdings **Schulpflicht**.

Wir möchten alle Eltern bitten, besonders genau auf ihre Kinder zu schauen und Kinder auch mit leichten **Krankheitssymptomen** in jedem Falle **zu Hause** zu lassen und nicht das Risiko einer Infektionskette in der Schule einzugehen. Falls Sie Kontakt zu erkrankten Personen hatten, so nehmen Sie bitte zur Abklärung des weiteren Vorgehens Kontakt mit uns auf. Nur so können wir hoffentlich ohne weitere Beschränkungen ein Stück weit „normal“ zur Schule gehen.

Uns alle hat die Information über die Schulöffnung vor den Ferien unerwartet getroffen. Jetzt haben wir die Gelegenheit den „Ernstfall“ für die Zeit nach den Ferien zu proben. Wir hoffen, dass auch danach alle gesund und fröhlich in die mehr als verdienten Sommerferien starten können. Bleiben wir alle optimistisch.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen gern noch eine wichtige Information zum Thema **Zeugnisse**, die in zwei Wochen ausgegeben werden, mitteilen. Da in diesem Halbjahr nur sehr wenig Unterricht in der Schule erteilt wurde, sind einige Anpassungen nötig, denn an vielen Stellen fehlt einfach eine verlässliche Grundlage zur Beurteilung der Leistungen. Die Erst- und Zweitklässler\*innen erhalten ein „normales“ Zeugnis mit Beschreibungen. Die Viertklässler\*innen müssen aus rechtlichen Gründen ein Notenzeugnis erhalten, das sich allerdings auf das gesamte Schuljahr 2019/20 bezieht. Für das **dritte Schuljahr** hat die Schulkonferenz beschlossen, dass es in diesem Halbjahr **keine Noten** geben wird. Das Zeugnis enthält ausschließlich Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten der Kinder. Wir glauben mit dieser Regelung ein Stück mehr Gerechtigkeit in die sehr unterschiedlichen Familienwelten zu bringen und hoffen auf Ihr Einverständnis.

Mit flexiblen Grüßen



S. Gehrke  
 für das Team der Montessori-Grundschule